



GRUNDSCHULE BINGEN

Info-Brief

Nr.2 – Dez. 2023

Grundschule Bingen, Schulstraße 4, 72511 Bingen
Tel. 07571 / 139 40 – E-Mail: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wie schnell die Zeit dahinzieht – Weihnachten steht vor der Tür!

Gerne nehme ich Sie mit auf einen Streifzug durch unser buntes Schulleben.

In der Zeit seit den Herbstferien gab es wieder einige Besonderheiten an unserer Schule. Ein Highlight war die Kinder-Oper „Edgar und das gruselige Schlossgespenst“ Mitte November. Aber auch der Nikolausbesuch war etwas Besonderes!

Wir alle freuen uns nun auf das bevorstehende Weihnachtsfest sowie auf ein paar entspannte, ruhige Ferientage. Mit neuer Kraft geht es dann am Dienstag, 9. Januar 2024 wieder weiter (nach Stundenplan).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Frieden, Gesundheit, Kraft und viele glückliche Momente!

Herzliche Grüße

Manuela Müller

Weihnachten?
Da wurde Jesus
geboren. In einer
Krippe.



War seine
Mama Er-
zieherin?



<https://annexkinderkram.blogspot.com/2015/12/salzteig-zu-weihnachten-teil-1.html>

Pausenengel

In den Herbstferien bildete die Schulsozialarbeit 8 Streitschlichter / Pausenengel aus den Klassen 3 und 4 aus.

An zwei Tagen lernten die zukünftigen Streitschlichter alles was für eine Mediation notwendig ist. Die Streitschlichter sind Ansprechpartner bei Konflikten auf dem Schulhof oder in der Klasse. Sie unterstützen „Altersgenossen“ beim Finden von Lösungen in Konfliktsituationen ohne zu verurteilen.



Das Modell der Schülerstreitschlichtung orientiert sich an der klassischen Mediation:

1. Erklären der Regeln
2. Was ist passiert?
3. Wie hast du dich gefühlt?
4. Was war vor dem Streit?
5. Lösungsvorschläge
6. Vertrag/Nachtreffen



Die streitenden Konfliktparteien haben die Möglichkeit, Kontakt zu einem Streitschlichter (Pinnwand) oder der Schulsozialarbeit aufzunehmen und mit ihnen einen Termin zur Schlichtung zu vereinbaren. Die Streitschlichtung ist immer freiwillig.



Aber nicht nur die Ausbildung zum Streitschlichter wurde in den zwei Tagen absolviert, sondern auch eine Ausbildung als Pausenengel.

Die Aufgaben eines Pausenengels sind sehr vielfältig, sie reichen von Unterstützung der Kleinen beim Schuhe zubinden oder Jacke zumachen bis zur Überlegung, wie der Pausenhof sinnvoll gestaltet werden kann, damit sich die Schüler wohlfühlen. Dazu gehört auch, Schüler dazu zu bewegen, Müll aufzusammeln.

Text und Bilder: Tanja Figel

Bärbel Oftring zu Gast an der GS Bingen

Im Rahmen der Frederickwoche besuchte die Autorin Bärbel Oftring am Mittwoch, 08.11.2023 die Binger Grundschul Kinder.

Zuerst las sie den Dritt- und Viertklässlern aus ihrem Buch „Wölfe“ vor und beantwortete geduldig deren Fragen.

Nach einer kurzen Pause waren die Erst- und Zweitklässler an der Reihe. Mit „Stell dir vor, du wärst ein Tier im Wald“ versetzte die Autorin die Kinder sehr anschaulich in die Rolle einzelner Waldtiere.

Alle Kinder waren begeistert dabei und genossen die Vorlesezeit.





Bärbel Oftring, Jahrgang 1962, erkundete schon als Kind die Natur rund um ihren Heimatort. Sie studierte Biologie in Mainz und Tübingen. 1993 erschien das erste Kinderbuch der Diplom-Biologin mit dem Titel „Guck mal! Der Zoo“. Bis heute hat sie rund 140 Natur-Sachbücher für Kinder und Erwachsene veröffentlicht. Bärbel Oftring liegt es am Herzen, Kindern die Natur näher zu bringen. Sie lebt mit ihrer Familie in Böblingen.

Bilder: T. Figel

**Ausgezeichnet: Grundschule Bingen ist Vorbild für Nachhaltigkeit
Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission verliehen**



Am 8. November 2023 haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission die Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vergeben. 29 Akteurinnen und Akteure wurden für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet, darunter auch die Grundschule Bingen als einzige Grundschule.

Das auf die ganze Grundschulzeit angelegte Projekte „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ der Grundschule Bingen überzeugte die Jury durch ein beispielhaftes Engagement für BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Mit dem Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ möchte die Grundschule Bingen einen Beitrag zur Umsetzung der 17 SDGs leisten und Weichen stellen für das spätere Tun und Handeln der Kinder. Kindgerecht und praxisorientiert bieten die Lehrkräfte sowie einige außerschulische Partner den Kindern insgesamt neun dreitägige Workshops an, die sie während ihrer vierjährigen Grundschulzeit durchlaufen.

In den Workshops geht es um vielfältige Themen wie ökologische Tierhaltung und ökologischer Landbau, Forstwirtschaft, Plastikmüll, Fair Fashion, erneuerbare Energien, Biodiversität, Schulimkerei, soziale Nachhaltigkeit sowie gesunde Ernährung. Das Team der Grundschule möchte auch die Eltern und die interessierte Öffentlichkeit regelmäßig mit Veranstaltungen wie Aktions- und Info-Nachmittagen oder Vorträgen mit bedeutenden Referenten ansprechen und Denkanstöße mitgeben. Dabei kooperiert die Schule mit der Pfarrgemeinde Bingen sowie dem fair.nah.logisch-Team der Seelsorgeeinheit Sigmaringen. Weitere Kooperations- und Projektpartner sind jederzeit willkommen.



Über die nationale Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ freuen sich alle am Projekt Beteiligten sehr. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 8. November in Schwerin nahm Schulleiterin Manuela Müller stolz die Auszeichnung von Prof. Dr. Christoph Wulf von der Deutschen Unesco Kommission entgegen. Frau Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung würdigte in Ihrer Laudatio die vorbildliche Arbeit der Grundschule Bingen.

„Edgar, das gruselige Schlossgespenst“ – Tourneoper zu Gast in Bingen

Am Freitag, 17.11.2023 machte die Tourneoper der Mannheimer Opernretter mit ihrem Stück „Edgar, das gruselige Schlossgespenst“ Halt in der Sandbühlhalle Bingen. Neben unseren Schülerinnen und Schülern waren auch die Vorschulkinder des Kinderhauses sowie einige Eltern gekommen.



Edgar, ein waschechter, flotter Geist, erbt von seiner verstorbenen Tante Agathe ein richtiges Geisterschloss. Leider hatte die ganze Sache einen kleinen Haken und der hieß Violetta, das ehemalige Zimmermädchen von Tante Agathe. Violetta hielt sich für die rechtmäßige Erbin und wollte „ihr“ Schloss nicht einfach so kampflos aufgeben. Edgar und Violetta gingen eine Wette ein. Ein Gruselduell sollte entscheiden, wem das Schloss in Zukunft gehören sollte.

Und dann erschien auch noch ein schrulliger, seniler Notar, der verkündete, dass Familie Spinnenfleck Erbe des Schlosses sein könnte.

Acht als Geister verkleidete Schülerinnen und Schüler durften auf die Bühne und mithelfen, dass das Schloss nicht der Familie Spinnenfleck in die Hände fällt. Sie wurden vor der Vorstellung in ihre Rollen eingewiesen.

Zum Glück konnte Edgar die im Testament geforderte Bedingung erfüllen, und so blieb das Schloss schlussendlich in seinen Händen. Und weil sich Edgar ein ganz klein wenig in Violetta verliebt hatte, durfte sie bei ihm im Schloss bleiben.

Mit viel Musik quer durch die Operngeschichte wurden die kleinen und großen Zuschauer bei dieser schaurig-schönen Kinderoper von den beiden Opernkünstler Raphaela Stürmer und Frederik Baldus bestens unterhalten.



Zweiter Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ am 22.11.2023

Gruppe „Lernort Wald“

Am zweiten Projekttag haben 13 Jungs und Mädchen den Förster in den Wald begleitet.



Auf dem Weg dahin haben die Kinder eine abhörsichere Alarmanlage kennengelernt, denn nur mit dem Ohr direkt am Baumstamm konnten sie Kratz-, Klopf- und Tastgeräusche hören.

Im Wald angekommen durfte sich jedes Kind einen Baum aussuchen, und Günther Letsch hat verschiedene Achtsamkeitsübungen angeleitet:

Mit geschlossenen Augen hören, fühlen, schmecken... Wie riecht es jetzt gerade im Wald? Wie riecht der Boden? Kann ich den Wind auf meiner Haut spüren? Wie fühlt sich der Schnee auf meiner Haut an?

Danach durften die Kinder ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen und Bilder gestalten - sogenannte „Land-Art“ – so entstanden drei wunderschöne Kunstwerke komplett aus Naturmaterialien.



Text und Fotos: R. Bruder

Gruppe „Die Welt ertrinkt im Plastikmüll“



Wie landet das Plastik im Meer und was richtet es dort an? Diese beiden Fragen beschäftigten uns am ersten Teil des Vormittags. Die Kinder wussten schon viel darüber, und manche hatten auch schon von Mikroplastik gehört.

Dass dieses sogar im menschlichen Körper landet, hat alle sehr betroffen gemacht. Gemeinsam untersuchten wir die Zutatenlisten auf Kosmetikprodukten und staunten nicht schlecht über die Begrifflichkeiten, für die man Chemie studieren müsste, um sie zu verstehen. Mit Hilfe eines Buches fanden wir heraus, welche der Zutaten aus Kunststoff bestehen und dadurch sehr schädlich sind für die Umwelt und für uns selbst.



Im zweiten Teil des Vormittags rührten wir eine Salbe aus nur wenigen naturreinen Zutaten. Das ging kinderleicht, und es duftete herrlich in unserem Raum. Außerdem stellten wir aus Bio-Baumwolle und Bienenwachs von Herrn Haid's Bienen ein Vespertuch her.



Text und Bilder: M. Müller

Gruppe „Der Weg eines T-Shirts“

Am zweiten Projekttag begleiteten Frau A. Striebel und Frau V. Striebel die Gruppe zu einem Besuch der Schafe von Familie Wieland in der Hornsteiner Straße.

Frau Wieland erklärte und zeigte sehr anschaulich, wie mit Hilfe einer Trommelkardiermaschine aus einem Schafwollknäuel fein gekämmte Wolle entsteht und anschließend mit Hilfe einer Spule zu gebrauchsfertigen Wollfäden verarbeitet wird.



Selbstverständlich durften die Kinder das auch selbst ausprobieren und anschließend die Schafe streicheln und füttern.

Wieder zurück in der Schule, machten sich die Kinder ans Werk, aus Astgabeln und Wollresten lustige Stabpuppen herzustellen.





Text: I. Maier, Bilder: A. Striebel

Gruppe „Lernort Bauernhof: ökologischer Landbau & ökologische Tierhaltung“

Besuch des Schweinebetriebes der Familie Fleisch in Hornstein

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprojektes ökologischer Landbau und ökologische Tierhaltung machten wir uns am 22.11.2023 auf den Weg nach Hornstein. Nach einem kleinen Theorieteil in der Schule, in dem es vor allem um die verschiedenen Haltungsformen von Tieren ging und die Kinder als „Siegeldetektive“ unterwegs sein durften, liefen wir zur Elogiuskapelle, wo uns Herr Fleisch mit seinem Traktor und Anhänger abholte.



Nach einer kalten, luftigen Fahrt kamen wir am Bauernhof an. An diesem Vormittag lernten wir viel über die Ferkelzucht, bekamen einen ausgiebigen Einblick in den Alltag eines Schweinebetriebes und durften sogar ganz junge Ferkel auf die Arme nehmen und streicheln.



Überraschend war es für uns alle zu sehen, wie groß die Mutterschweine tatsächlich werden können, nämlich bis zu 250 Kilogramm. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Fleisch bedanken, dass er sich so viel Zeit für uns genommen hat.



Am Ende des Vormittags wurden wir durch Frau Fleisch mit warmem Punsch und Lebkuchen verköstigt.



Text und Bilder: Fr. Senn

Gruppe „Schulimkerei“

Zu Anfang wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt. Unsere erste Aufgabe war es, eine Biene, eine Hummel und eine Wespe zu zeichnen. Das ist uns allen ziemlich gut gelungen.

Danach haben wir viel interessantes über die Bienen und ihre Verwandten erfahren. Welche Bienen es gibt, welche beruflichen Stationen die Biene in ihrem Leben durchläuft, wie sich eine Königin entwickelt. Außerdem durften wir einen kurzen Film über die Geburt einer Biene anschauen.



Nach dem vielen Input an Wissen, durften wir draußen noch das Spiel „Pollen sammeln“ spielen.

Hierzu wurde eine Kiste mit Murmeln an ein Ende des Pausenhofs gestellt und drei andere leere Kartons auf die gegenüberliegende Seite. Nun musste jede Gruppe so schnell sie konnte „ihren“ leeren Karton mit Pollen (Murmeln) füllen. Dabei durfte man jedoch immer nur eine Murmel tragen → eben so wie es die Biene auch macht.

Wow, das war ganz schön anstrengend! Es ist schon enorm was so ein kleines Tierchen leisten kann.



Text und Bilder: S. Spiegelhalder

Gruppe „Lernort Bauernhof - Biodiversität“

Am 22.11.23 machte sich eine kleine Gruppe von Erst - und Zweitklässlern auf zum Oberseehof zu Frau Pfister.

Nach einem Begrüßungslied ging es gleich los und es wurden aus Tontöpfchen, Stroh und Draht Ohrenwuslerhotels gebastelt.



Da es sehr kalt war, mussten die Kinder sich bewegen. Frau Pfister hatte verschiedene Hüpfspiele dafür vorbereitet.



Nach dem Vesper wurden die von der ersten Gruppe bereits angefangenen Bienenhotels weiter bearbeitet und in bereitgestellte Baumstämme Löcher für Wildbienen gebohrt.

Danach bastelten die Kinder Seifenablagen aus Weidenstecken.

Auch bei den Kälbchen und im Hühnerwagen wurde wieder vorbeigeschaut und ein schöner Vormittag ging schon wieder zu Ende.

Text und Bilder: P. Aichele

Schülerversammlung

Am Donnerstag, den 30.11. gab es an der Grundschule in Bingen eine Schülerversammlung. Geleitet von der Schulsozialarbeit Tanja Figel ging es zunächst darum, die neuen Pausenengel an der Schule vorzustellen. Sie bekamen ihre Urkunden überreicht und dürfen jetzt offiziell als Streitschlichter tätig werden. Den Schülern erklärten die 8 Jungs und Mädels aus Klasse 3 und 4 noch einmal, was ihre Aufgaben sein werden.

Ein weiteres Thema war das Fußballspielen in der großen Pause. Schon vor den Herbstferien fand eine Schülerversammlung statt, in der es um dieses Thema ging. Die Jüngeren beschwerten sich, dass sie nie Fußballspielen würden, weil sie nicht mitspielen dürften und die Älteren, weil irgendjemand foult und die anderen dann gewinnen. Die Idee eines Schülers war, Schiedsrichter zu organisieren. Wenn die Schüler also spielen wollten, dann müssten zunächst zwei Schiedsrichter den Ball bei Frau Figel holen. Die Schüler sollten also lernen sich selbst zu organisieren. Leider war das auch nicht die optimale Lösung. Immer noch gibt es Streit in den Klassen, bzw. untereinander. Die Schüler haben sich nun dafür entschieden, dass

wieder jede Klasse einen Tag bekommt, an dem nur diese eine Klasse Fußball spielen darf.

Die Schülerversammlung trägt zum politischen Lernen bei und soll in größeren Abständen durchgeführt werden.



Text und Bild: Tanja Figel

Adventszeit



Jeden Montagmorgen im Advent haben wir uns für circa zehn Minuten im weihnachtlich geschmückten Foyer am Adventskranz versammelt. Frau Bruder und Frau O.Striebel haben in diesem Jahr den Kranz wunderschön angefertigt – vielen herzlichen Dank dafür!

Zu Beginn haben wir immer „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen.

Danach hat jeweils eine andere Klasse ein Rollenspiel vorgeführt. Weitere musikalische Beiträge stimmten uns auf Weihnachten ein.

Impressionen der einzelnen Klassenvorführungen sehen Sie auf der nächsten Seite.

1. Advent: Klasse 3



2. Advent: Klasse 4



3. Advent: Klasse 2



Nikolaus

Am 6. Dezember schaute der Nikolaus bei uns in der Grundschule vorbei! Alle Schülerinnen und Schüler freuten sich riesig! Mit „Lasst uns froh und munter sein“, das von Milena aus Klasse 2 am Keyboard begleitet wurde, begrüßten wir ihn und seinen Helfer, den Knecht Ruprecht.





Der Nikolaus wusste ganz schön viel über uns zu sagen. Er hatte einiges in seinem goldenen Buch aufgeschrieben – aber nicht nur Tadel, sondern auch Lob!



Bevor er seine Gaben austeilte, über die sich alle sehr freuten, erzählte Frau Hildegard Pfister den Kindern noch etwas über den Unterschied zwischen dem echten Nikolaus und dem Weihnachtsmann und über den Anbau von Kakaobohnen, die Bezahlung der Kakao-Bauern und warum es wichtig ist, fair gehandelte Schokolade zu kaufen. Heimlich hatte sie dem Nikolaus fair gehandelte Schokoladen-Nikoläuse (keine Weihnachtsmänner!) zugesteckt!

Vielen Dank, lieber Nikolaus und vielen Dank auch an deinen Gehilfen und deine Gehilfin! Wir freuen uns, wenn du uns im nächsten Jahr wieder besuchst!

Hier noch Texte einiger Viertklässler zum Nikolausbesuch:

Nikolausbesuch am 6.12.

Es war schön, als er kam. Der Nikolaus war nett, groß und lustig. Erfreut und überrascht kam er und brachte Nüsse, Mandarinen und Äpfel mit vielen Vitaminen. Eine Lache war nicht gerade gut, und zwar das Klo. Am Ende sind die beiden gegangen. Mit Keyboard und Gesang war das eine schöne Verabschiedung.

von Anne und Lionel

Nikolausbesuch am 6.12.

Ich fand es toll, dass der Nikolaus kam! Er kam immer, als ich noch ganz klein war. Das war eine schöne Erinnerung! Er brauchte mir immer Äpfel, Nüsse und Schokolade. Er kam mit seinem Bischofsgewand, und Knecht Ruprecht war auch dabei. Ich hatte immer ein bisschen Angst, aber der Nikolaus war sehr nett. Früher führte ich Gedichte auf, aber jetzt ist es mir peinlich.

Ich mag den Nikolaustag!

von Emil, Kira und Melina

Der Nikolaustag

Wir saßen im Foyer, als der Nikolaus mit Knecht Ruprecht kam. Er hat über jede Klasse etwas aus seinem goldenen Buch vorgelesen. Es standen gute, aber auch schlechte Lachen darin.

Der Nikolaus hatte einen roten Mantel, einen Bischofsstab und eine Mitra auf dem Kopf. Knecht Ruprecht hatte einen schwarzen Hut, einen Rute und eine Glocke. Am Ende haben wir ein Lied gesungen und unsere Nikolaus-Locke bekommen.

von Carla und Jessica

Der Nikolaus

Der Nikolaus kam, als es geklingelt hat. Er kam mit vier Lücken Lüftigkeiten, für jede Klasse ein Lack. Wir haben ihn mit einem Lied begrüßt. Er hat sich sehr gefreut. Am Ende schlug er sich immer an unseren Deko an. Knecht Ruprecht hatte eine Sonnenbrille auf.

von Luis und Fabio

Nikolausbesuch am 6.12.

Am Mittwoch, den 6.12.23, hat uns der Nikolaus in der Schule besucht. Er hatte ein goldenes Buch und vier volle Lücke mit Nikolaus-Locken dabei. Darin waren eine Orange, ein Apfel, ein paar Erdnüsse und ein feiner Nikolaus aus Schokolade. Wir haben uns sehr gefreut! Danke, lieber Nikolaus!

von Lorena

Der Nikolaustag

Die Lehrer sagten: „Schnell, schnell, der Nikolaus ist gleich da!“. Alle rannten nach unten und setzten sich schnell auf die große Tiztreppe. Plötzlich klingelte es. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht kamen herein. Sie hielten uns einen Vortrag über Lachen, die wir nicht mehr machen sollen. Nach dem Vortrag gab er jeder Klasse einen Lack. Dann verabschiedeten wir uns.

von Cedric und Aurelia

Liebe Leser

Ich erzähle euch etwas über den Nikolausbesuch am 6.12.2023. Der Nikolaus kam. Knecht Ruprecht hat oft mit einer hellen Glocke geläutet. Er las aus seinem großen, goldenen und schweren Buch heraus vor. Er hat uns viele Lachen gefragt, und wir haben alles beantwortet. Wir haben für sie gesungen. Am Schluss haben wir geklatscht. Dann ist er gegangen und wir sind in unsere Klassenzimmer gegangen.

von Alexander

Nikolausbesuch am 6.12.

Wir saßen alle auf den Treppenstufen im großen Saal. Plötzlich klingelte es. Der Nikolaus kam herein und begrüßte uns alle. Danach hat er uns gesagt, wie gut wir in der Schule waren und was wir noch ein bisschen besser machen können. Dann hat er allen Klassenlehrern einen Lack gegeben, wo unsere gefüllten Nikolaussocken drin waren. Dann sind wir in unsere Klassenzimmer gegangen. Der Nikolaus ist auch gegangen.

von Olivia und Klara

Handball-Aktionstag am 13.12.2023

Am 13. Dezember 2023 bekamen die Dritt- und Viertklässler während des Sportunterrichts im Rahmen des Handball-Grundschulaktionstages Besuch von Stefan Trosen vom Deutschen Handballbund. In der Turnhalle warteten auf die Kinder fünf unterschiedliche Stationen, an denen sie ihre Ballfertigkeiten unter Beweis stellen konnten. Auch die ein oder andere schwierige Station wurde von allen gemeistert. Anschließend wurde natürlich noch Handball gespielt und es folgte eine kleine Siegerehrung. Ein gelungener und sportlicher Vormittag fand so seinen Abschluss.



Schulgottesdienst vor den Weihnachtsferien

Am **Freitag, 22.12.2023**, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, feierten wir mit Pastoralreferent Herr Brodmann einen vorweihnachtlichen Schulgottesdienst in der Pfarrkirche Bingen. Auch einige Eltern waren gekommen.



„Ein Geschenk für den König“ lautete das Thema.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 gestalten den Gottesdienst mit. Herr Stopper begleitet uns an der Orgel.

Vielen Dank an alle Kolleginnen, Schülerinnen und Schüler, die diesen Gottesdienst mitvorbereitet und mitgestaltet haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Herr Brodmann und Herr Joachim Stopper! Ein paar Mädchen wünschten sich sogar ein Autogramm von dem „Orgel-Mann“. 😊

Informationen zur Betreuung / Ganztagesbetreuung

Alle relevanten Informationen zur Ganztagesbetreuung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bingen.

Wenn Sie dort unter der Rubrik „Gemeinde“ auf „Einrichtungen“ klicken und dann „Grundschule Bingen“ wählen, finden Sie ganz unten auf der sich öffnenden Seite zwei Buttons zum Anklicken:

- **Ganztagesbetreuung:** Hier finden Sie die Kontaktdaten von Frau Engel, der Leiterin der GTB.
- **Downloads:** Hier finden Sie neben dem Flyer der Ganztagesbetreuung auch immer die aktuellen Ferienbetreuungsangebote, die sich an den Öffnungszeiten des Kinderhauses orientieren. Alle Informationen werden zuverlässig etwa vier Wochen vor den nächsten Ferien eingestellt, sodass genügend Zeit bleibt, sich anzumelden (Anmeldeformular ebenfalls unter Downloads). Damit die Ferienbetreuung stattfindet, sollten 6 Kinder angemeldet sein. Wenn es weniger sind, findet die Betreuung im Kinderhaus Abenteuerland statt.

Ausblick / Termine

- **Montag, 8. Januar 2024:** Pädagogischer Tag; **Kl.1-4 haben unterrichtsfrei**
- **Januar:** Beratungsgespräche Klasse 4 bzgl. Grundschulempfehlung
- **Januar / Februar:** Elterngespräche Kl. 1-3
- **Januar / Februar:** bei entsprechender Witterung **Wintersporttag**
- **2. Februar:** Ausgabe der Halbjahresinformation für die Klassen 3 und 4

Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung.